



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt die Mehrheitsbeteiligung der BBT-Gruppe an der Hohenloher Krankenhaus gGmbH

16.04.2018

Die Rechtsaufsichtsbehörde im Regierungspräsidium Stuttgart hat dem Hohenlohekreis jetzt grünes Licht für die Neuordnung der Kliniklandschaft und die Aufnahme einer strategischen Partnerschaft mit dem überregionalen Klinikbetreiber BBT (Barmherzigen Brüder in Trier) gegeben. Der Kreistag hatte am 21.03.2018 einstimmig für den einzigen noch verbliebenen Bieter aus dem Markterkundungsverfahren votiert.

Das Regierungspräsidium wurde vom Hohenlohekreis frühzeitig informiert. In den letzten Tagen hat das Regierungspräsidium die mit den BBT ausgehandelten Verträge abschließend geprüft und genehmigt. Künftig halten die BBT mit 51 % die Mehrheit an der Hohenloher Krankenhaus gGmbH. Neben finanziellem Engagement bringt BBT ein umfangreiches Klinik-Know How und weitere Verbundvorteile in die Partnerschaft ein.

„Das ausgewogene Vertragswerk bildet ein solides Fundament für eine langfristige faire Partnerschaft“, würdigte Regierungspräsident Wolfgang Reimer gegenüber Landrat Dr. Matthias Neth den gelungenen Kraftakt des Hohenlohekreises zur Sicherung und Entwicklung der Gesundheitsvorsorge in der Region Hohenlohe.

Das Regierungspräsidium Stuttgart wacht als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit des Handels der Stadtkreise, Großen Kreisstädte und Landkreise. Die Landkreise sind nach der Landkreisordnung in Verbindung mit der Gemeindeordnung gesetzlich verpflichtet, Änderungen an Beteiligungen der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die sich daraus ergebenden finanziellen Verpflichtungen genehmigen zu lassen.

Kategorie: